

Grüne INNOVATIONEN in der Textilindustrie von der Faser zum / zur Verbraucher*in

20. September 2021

Antonio Gatti Balsarri



Wer ist die Schoeller Textil AG?

- 153 Jahre Innovationen in Textil
- Intelligente Stoffe und Gewirke für Top Labels wie:
 - ☞ Alberto, Bogner, Mammut, AlphaTauri, Ortovox, Kit&Ace, Pikeur, Logitech und viele mehr...
 - ☞ aber auch für Sport, Mode, technische und Hochleistungs-Anwendungen
 - ☞ Beispiele: Skirennsport und Normmaterial-Einsatz für Arbeitsschutz, Ordnungskräfte und Armee
 - ☞ Eschler Textil AG, Balingen gehört zur Gruppe und fokussiert auf die medizinische Anwendung und Hightech-Reinigungsgewirke, z. B. für Kärcher
- Entwicklungsgebiete: vernetzte Funktionalität mit Smart Textiles oder Kreislaufwirtschaftskonzepte wie wear2wear
- Je 50 % Anteilseigner: Albers & Co. AG und Formosa Taffetta

seit 2019 Photovoltaikanlage
mit 2838 Solarpanels



Schoeller und Nachhaltigkeit

- vor 2000 - bluesign®
- Investitionen - Energie sparend; wenig Abwasser und wenig Abluft
- 2015 - Kooperation mit David de Rothschild – Umweltaktivist
- Schlüsseltechnologien auf nachhaltige Chemie – Langlebigkeit!
- 2018 - Unterzeichnung UN Fashion Charta
- 2019 - HIGG – Index
- 2019 - **biocosmo**
- 2020 - FTC – mit grosser Kapazität von recycelten und abbaubaren Garnen
- 2021 - Rückverfolgbarkeit der Wolle
- 2021 - geplante Initiative mit Swiss Textiles: 4 SDG-Pfeiler



Kollaboration zum Schliessen des textilen Kreislaufs

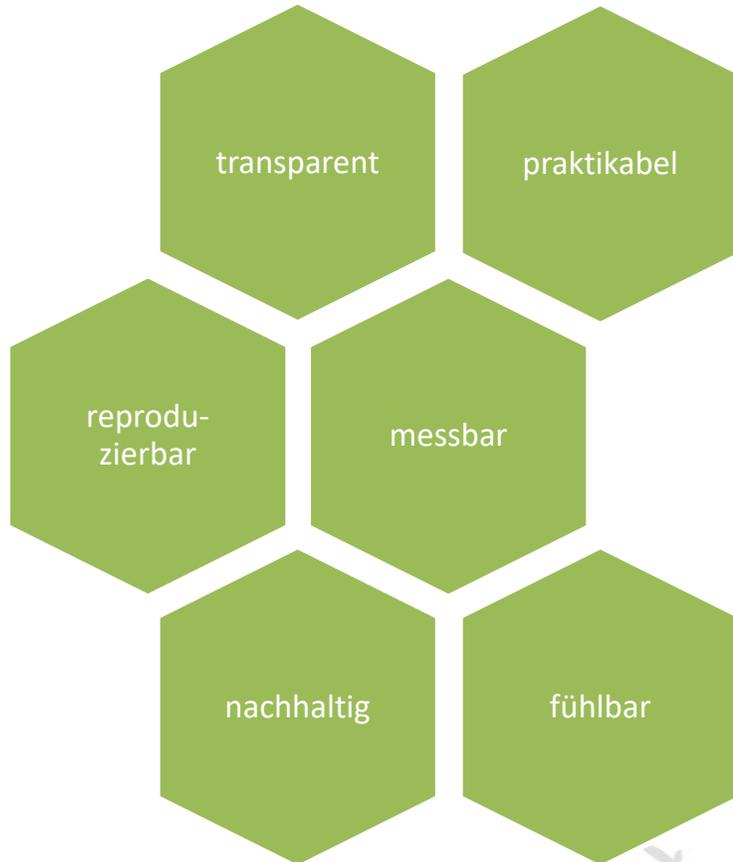
The logo for WEAR 2 WEAR™ features the text "WEAR 2 WEAR" in a bold, serif font, with a trademark symbol (TM) to the right. The text is centered and framed by two thick, black, curved lines that form a partial circle around it.

WEAR 2 WEAR™

www.wear2wear.org



Es ist Zeit für eine Veränderung!



Potenzial und Anforderungen an eine Kreislaufwirtschaft:

- Kooperation aller Beteiligten aus der Textilindustrie basiert auf: VERTRAUEN, TRANSPARENZ und GLEICHE RECHTE
- hohe Qualität von monobasierten Materialien und Accessoires
- geeignete Rohstoffe müssen skaliert werden
- Verpflichtungen und Kooperationen mit gleichgesinnten Firmen und Organisationen

wear2wear – europäisches Konsortium

- Hinter wear2wear steht eine Kooperation europäischer Unternehmen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, neue Textilien ausschliesslich aus recycelbaren, monobasierten Materialien herzustellen.



wear2wear – sechs Kernmitglieder

- Das Konsortium umfasst sechs Kernmitglieder, Technologiepartner und Bekleidungsanbieter sowie Brands und Behörden als Systempartner.
- Jedes Unternehmen leistet seinen individuellen Beitrag in einer bestimmten Phase des textilen Recyclingprozesses.

AARDEN
Respectful Tailoring

CWS

CARL WEISKE
INNOVATION IN TEXTILES

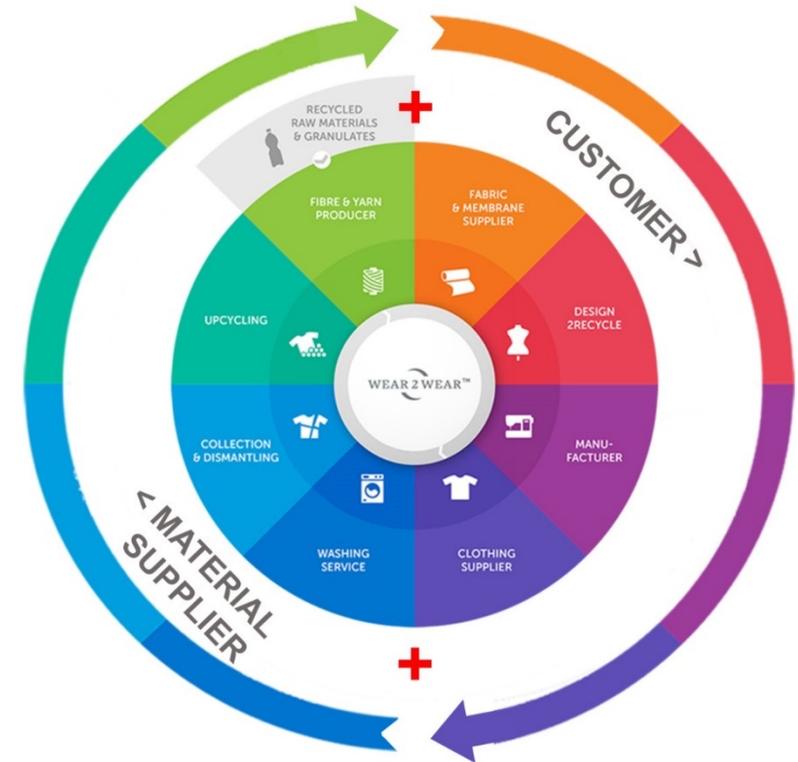
schoeller®
Switzerland

BTK
GROUP

sympatex®

wear2wear – acht Schritte

- acht Schritte für massgeschneiderte Services und eine ganzheitliche Kreislaufwirtschaft
- Verwendung geeigneter und zugelassener Materialien = Zugang zum gesamten wear2wear Netzwerk
- wear2wear ist eine neue Form der textilen Zusammenarbeit



Hochwertige Textilprodukte aus 100 % Alttextilien



- **VISION:** Produktion von hochwertigen PET-Textilien, die vollständig recycelbar sind – von der Faser bis zum fertigen Kleidungsstück und wieder zurück zur Faser
- **ZIEL:** Verschwendung vermeiden, Ressourcen schonen, Treibhausgasemissionen reduzieren und hochwertige, verantwortungsvolle und nachhaltige PET-Bekleidung produzieren



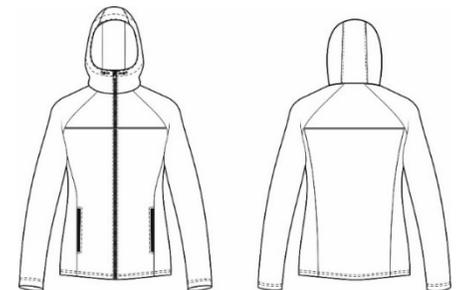
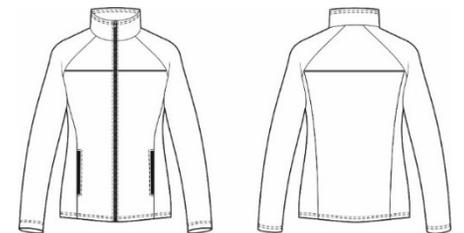
Acht Schritte – ein Kreislauf



- Jeder Partner leistet einen individuellen Beitrag in einer bestimmten Phase des textilen Recyclingprozesses.
- PET-Textilien werden am Ende ihres Lebenszyklus vollständig recycelt.
- Der Fokus liegt auf monobasierten, recycelbaren PET-Textilien.

rEvolution – die zu 100 % recycelbare Jacke

- November 2019: Weltpremiere des zu 100% recycelbaren Jackenkonzepts rEvolution, inklusive design2recycle-Accessoires, einem speziellen Designkonzept und RFID-Technologie
- Januar 2020: Weltpremiere der rEvolution Hybrid: erste Jacke aus 70% recycelten PET-Flaschen und 30% Textilproduktions-abfällen
- Mai - September 2021: erste industrielle PET-fibre2fibre-Produktion zur Optimierung von rEvolution Hybridgranulaten



Ausblick und Herausforderungen für Schoeller



Klima



Produkt



Verantwortung



Produktion

- technische Anforderung versus „Nachhaltigkeit“
- Nachverfolgbarkeit der ganzen Kette - ganzheitlicher Ansatz
- verlässliche Messgrößen, Anforderungsprofile und Standards
- Lippenbekenntnisse – fehlende Wertschöpfung



Die Faser der Zukunft?



Danke fürs Interesse!

